

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 28 (1902)  
**Heft:** 34

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

—+— Verlagseigentum von Jean Nötzli's Erben. —+—

Expedition: Rämistrasse 31.

Verantwortliche Redaktion:  
Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**  
Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovits.**

Buchdruckerei W. Steffen & Cociffi.

Erscheint jeden Samstag.

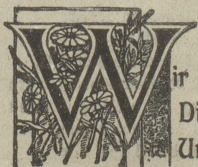
—+— Abonnementsbedingungen. —+—

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3.** für **6** Monate Fr. **5. 50.** für **12** Monate Fr. **10.**; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für **6** Monate Fr. **7.** für **12** Monate Fr. **13. 50.**  
Einzelne Nummern **30 Cts.** Nummern mit **Farbendruckbild 50 Cts.**

**Inserate** per kleingespaltene Petitzeile: **Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts.** — **Reklamen** per Petitzeile **1 Fr.** —  
Aufträge befördern alle **Annoncen-Agenturen.**

## Wanderlied.



Wir han uns lang genug geplagt  
Die Reihe schwüler Tage  
Und nun sei kühn das Stück gewagt,  
Zu fliegen aus dem Schlage!  
Leb' wohl, du altes Sorgenhaus,  
Nun ziehen wir zur Freud' hinaus —  
Laßt jetzt die Sorgen Andern,  
Wir wollen einmal wandern —  
Ja wandern!

Ihr sagt uns zwar, Du hast ja viel  
Der Schulden noch zu zahlen  
Und Dir gebührt kein and'res Ziel,  
Als Pflügen nur und Mahlen!  
Doch lieber Vogt, das ist vorbei,  
Wir dulden keine Tyrannei —  
Laßt jetzt die Schulden Andern,  
Wir wollen einmal wandern —  
Ja wandern!



Im Staub der falschen Herrlichkeit  
Muß jede Freude sterben,  
Wenn nicht das Herz von Zeit zu Zeit  
Um seinen Lenz darf werben!  
Was frommt uns stets nur das Geleit  
Von Krämersinn und Neid und Streit —  
Laßt jetzt den Kram den Andern,  
Wir wollen einmal wandern —  
Ja wandern!

Sieh' Bruder, dort im Abendschein,  
Da winkt uns eine Schenke;  
Da trinken wir den kühlen Wein,  
Wenn ich es recht bedenke!  
Und hat der Wirt ein Töchterlein,  
So soll dort uns're Heimat sein —  
Laßt jetzt die Sorgen Andern,  
Wir wollen einmal wandern —  
Ja wandern!

R. Heberly.